

15373/AB XXIV. GP

Eingelangt am 28.10.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 28. Oktober 2013

Geschäftszahl:
BMWJF-10.101/0270-IM/a/2013

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 15950/J betreffend „der europäischen Hotline 116 000 für vermisste Kinder“, welche die Abgeordneten Angela Lueger, Kolleginnen und Kollegen am 17. September 2013 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Bis zum 15. September 2013 wurden 61 Gespräche unter dieser Nummer geführt.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Hotline wurde auf den von meinem Ressort verantworteten Websites www.bmwj.gv.at, www.gewaltinfo.at und www.kinderrechte.gv.at bekannt gemacht. Weiters hat das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

eine von der Arbeitsgruppe Kinderhandel entwickelte Informationskarte in der Auflage von 10.000 Stück herausgegeben, mit der die Hotline beworben wird.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Die Kosten für die genannten 10.000 Karten betrugen insgesamt € 751. Für die Bewerbung auf den Websites fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Die für die Hotline 116000 erforderlichen Personalkosten können weiterhin über die finanzielle Unterstützung des Ressorts an "147 Rat auf Draht" abgedeckt werden.